

Corporate News

KAP AG: EINIGUNG AUF REFINANZIERUNGSKONZEPT; NEUER KONSORTIALKREDIT SICHERT HANDLUNGSSPIELRAUM FÜR WEITEREN TRANSFORMATIONSPROZESS

- Vereinbartes Finanzierungspaket umfasst ein Gesamtvolumen von 96,0 Mio. EUR
- Konditionen reflektieren das weiterhin anspruchsvolle Marktumfeld

Fulda, 17. April 2026 – Die KAP AG („KAP“), eine börsennotierte, mittelständische Industrieholding (WKN 620840, ISIN DE0006208408), hat sich heute mit ihren finanzierenden Kreditinstituten auf ein Refinanzierungskonzept geeinigt, den bestehenden Konsortialkredit verlängert und damit ihre Finanzierungsstrategie neu aufgestellt. Die getroffene Vereinbarung mit einem Gesamtvolumen von 96,0 Mio. EUR und einer Laufzeit bis zum 30. März 2029 bildet einen wichtigen Bestandteil der Finanzierungsstruktur und unterstützt die Umsetzung der Transformationsmaßnahmen. Vor dem Hintergrund der anhaltend verhaltenen Nachfrage in wesentlichen Abnehmerbranchen schafft die neue Finanzierungsvereinbarung einen stabilen finanziellen Rahmen, um notwendige Restrukturierungsmaßnahmen insbesondere in den Segmenten *engineered products* und *surface technologies* umsetzen zu können.

Die vereinbarten Kreditkonditionen spiegeln das anspruchsvolle Marktumfeld und die Situation der KAP wider und sehen eine Verzinsung auf Basis der Euro Interbank Offered Rate (EURIBOR) zuzüglich einer Marge von 4,5 % vor. Die Inanspruchnahme des Konsortialkredits ist dabei an bestimmte Voraussetzungen gebunden. Dazu zählen insbesondere die Umsetzung der im IDW-S6-Gutachten benannten Maßnahmen, die Aufrechterhaltung bestehender Finanzierungsbausteine (z.B. Warenkreditversicherer, Cash-Pooling, Factoring) sowie die Ernennung eines Chief Restructuring Officers (CRO) und eines Lenkungsausschusses. Zudem ist ein M&A-Prozess vorgesehen, mit dem Ziel, Vermögenswerte der KAP zu veräußern, um den Verkaufserlös als Pflichtsondertilgung des Konsortialkredites zu nutzen. Im Rahmen der Verhandlungen wurde die KAP von der Herter & Co. GmbH als Debt Advisor sowie von der Noerr Partnerschaftsgesellschaft mbB beraten.

Marten Julius, Sprecher des Vorstands der KAP AG: „Die Anpassung unseres Konsortialkreditvertrags stellt einen wichtigen Zwischenschritt dar, um die bereits begonnenen Maßnahmen im Rahmen unseres Restrukturierungsprozesses weiterführen zu können. Angesichts des herausfordernden Marktumfelds und der anhaltenden konjunkturellen Unsicherheiten ermöglicht uns die Vereinbarung, die im extern erstellten IDW-S6-Gutachten identifizierten Handlungsfelder systematisch anzugehen. Das Gutachten bestätigt die Notwendigkeit, unsere Geschäftsbereiche und Kostenstrukturen kritisch zu überprüfen. Auf dieser Basis arbeiten wir daran, die Voraussetzungen für eine nachhaltige Stabilisierung und perspektivische Verbesserung der Ertragskraft in unseren Kernsegmenten zu schaffen.“

Kontakt:

KAP AG

Kai Knitter

Head of Investor Relations & Corporate Communications

investorrelations@kap.de

+49 661 103 327

Über die KAP AG

Die KAP AG ist eine börsennotierte Industrieholding im gehobenen Mittelstand und konzentriert sich dabei aktuell auf drei Kernsegmente: *flexible films*, *engineered products* und *surface technologies*. Derzeit ist KAP mit 18 Standorten und rund 1.550 Mitarbeitern in zehn Ländern präsent. Mit einem aktiven Beteiligungsmanagement konzentriert sich KAP darauf, das bestehende Portfolio kontinuierlich zu optimieren und Wertsteigerungen zu schaffen. Dabei bleiben die individuellen Stärken und Identitäten der erfolgreich am Markt agierenden Unternehmen gewahrt. Die Aktien der KAP AG notieren im Regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (General Standard, ISIN DE0006208408).